

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Wirtschaftskalender

2. Vierteljahr 1971



Bestellnummer: 100500 – 710302

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

	Seite
1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten	3
2. Klimadaten und vorherrschende Witterung	7
3. Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage	7

Abkürzungen

ABlEurGem	=	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
BAnz.	=	Bundesanzeiger
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
Mill.	=	Million

Erschienen im März 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik	
		<u>April 1971</u>		
1	1. 4.	Lohn- und Gehaltserhöhungen	Löhne und Gehälter	
		Wirtschaftsbereich	Geltungsbereich	Löhne Gehälter %
		Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Niedersachsen (ohne Stadt Hannover)	2,8
		Chemische Industrie	Schleswig-Holstein	2,0
		Holzverarb. Industrie	Bayern	6,9
		Steine und Erden	Baden-Württemberg	2,4
		Einzelhandel	Hessen, Rheinland-Pfalz (ohne Pfalz)	3,3 2,5
		Ernährungsindustrie	Nordrhein-Westf.	10,5
		Privates Versicherungsgewerbe	Bundesgebiet	7,7
	5. 4.	Herrenmaßschneiderhandwerk	Bundesgebiet	9,2
	30. 4.	Chemische Industrie	Baden-Württemberg	3,5 kostenneutral
2	1. 4.	Deutsche Bundesbank ermäßigt: Diskontsatz von 6 % auf 5 % Lombardsatz von 7 1/2 % auf 6 1/2 % Zinssatz für Kassenkredite von 6 % auf 5 % (Banz. Nr. 67 v. 7.4.1971)		Geldmarkt
3	6. 4.	Begebung einer Anleihe der Deutschen Bundesbahn in Höhe von 300 Mill. DM. Zinssatz 7 1/2 %, Ausgabekurs 99 %, Laufzeit 10 Jahre. Anleihe voll untergebracht (Banz. Nr. 66 v. 6.4.1971)		Kapitalmarkt
4	April	Senkung der Sparzinsen bei den meisten Banken und Kreditinstituten von 5 % auf 4,5 %		Geldmarkt

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik	
		<u>Mai 1971</u>		
5	1. 5.	Lohn- und Gehaltserhöhungen	Löhne und Gehälter	
		Wirtschaftsbereich	Geltungsbereich	Löhne von ... % bis ...
			Gehälter	
		Textilindustrie	Nordrhein-Westf.] Baden-Württemberg] Hessen Bayern	10,9 9,4 9,8
		Baugewerbe	Bundesgebiet (ohne Berlin)	7,9 9,0 - 10,6
6	1. 5.	Bundespost] Bundesbahn]	Bundesgebiet	2,2 3,5
		Übriger Bundesdienst	Bundesgebiet	2,3 3,6
		Textil- und Bekleidungsindustrie	Nordrhein-Westf. Baden-Württemberg Süd-Baden	11,2 10,5 11,2
		Groß- und Außenhandel	Niedersachsen Baden-Württemberg	10,0 - 18,0 12,2
	31. 5.	Chemische Industrie	Süd-Baden	3,1 5,4 kostenneutral
7	5. 5.	Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Tunesien über Gewährung einer Kapitalhilfe in Höhe von 55 Mill. DM (BAnz Nr. 88 v. 12.5.1971)		Entwicklungshilfe
8	5. 5.	Schließung der deutschen Devisenbörsen aufgrund einer internationalen Währungskrise		Geldmarkt
9	9. 5.	Der Europäische Ministerrat verabschiedet eine gemeinsame EntschlieÙung, nach der einzelne Gemeinschaftsländer vorübergehend die Schwankungsbreiten der Wechselkurse ihrer Währungen erweitern (ABlEurGem. C 58 S. 1 v. 10.6.1971)		Geldmarkt

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik
		Mai	
10	9. 5.	<p>Die Bundesregierung beschließt folgende außen- und binnenwirtschaftliche Maßnahmen zur Stabilisierung der Währung:</p> <p>Freigabe des Wechselkurses der Deutschen Mark zur Eindämmung des spekulativen Dollarzustroms</p> <p>Restriktive Ausgabenpolitik der öffentlichen Hand durch Ausgabenperren, Kreditbeschränkungen und Erhöhung der Konjunkturausgleichsrücklage</p>	Geldmarkt Staatshaushalt
11	10. 5.	Wiedereröffnung der deutschen Devisenbörsen	Geldmarkt
12	10. 5.	<p>Inkrafttreten der Zwanzigsten Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung (BGBl. I S. 441 v. 10.5.1971)</p> <p>Verzinsung von Guthaben auf Konten von Gebietsfremden bei Geldinstituten im Inland sowie der Erwerb von Geldmarktpapieren und der Abschluß von Pensionsgeschäften mit Gebietsfremden werden von einer Genehmigung durch die Bundesbank abhängig gemacht</p>	Geldmarkt
13	12. 5.	<p>Inkrafttreten der Verordnung über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe zur Sicherung der deutschen Landwirtschaft (BGBl. II S. 233 v. 15.5.1971)</p> <p>Der durch die Freigabe der Wechselkurse der deutschen Landwirtschaft entstehende Einkommensverlust wird ausgeglichen, sobald der freie DM-Kurs um mehr als 2,5 % von der Parität vor der Freigabe abweicht</p>	Landwirtschaft Staatsausgaben
14	13. 5.	Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Nigeria über Gewährung einer Kapitalhilfe in Höhe von 50 Mill. DM (BAnz. Nr. 115 v. 29.6.1971)	Entwicklungshilfe
15	Mai	Regional unterschiedliche Erhöhung der Benzinnpreise der meisten Mineralölgesellschaften um 1 bis 1,5 Pf je Liter	Preise

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik	
		<u>Juni 1971</u>		
16	1. 6.	Lohn- und Gehaltserhöhungen	Löhne und Gehälter	
		Wirtschaftsbereich	Geltungsbereich	%
			Löhne	Gehälter
			%	
		Steinkohlenbergbau	Rheinisch.-Westf. Revier	7,3
		Chemische Industrie	Rheinland-Pfalz	8,2
		Textilindustrie	Nordrhein-Westf. Niedersachsen	9,0
17	1. 6.	Deutsche Bundesbank erhöht: Mindestreservesätze auf reservepflichtige Inlandsverbindlichkeiten linear um 15 % Reservesätze auf Auslandsverbindlichkeiten auf den doppelten Betrag der neuen Inlandssätze	Geldmarkt	
18	3. 6.	Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Jemen über Gewährung einer Kapitalhilfe in Höhe von 31,7 Mill. DM (BAnz. Nr. 108 v. 16.6.1971)	Entwicklungshilfe	
19	10. 6.	Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Marokko über Gewährung einer Kapitalhilfe in Höhe von 65 Mill. DM (BAnz. Nr. 109 v. 19.6.1971)	Entwicklungshilfe	

2. Klimadaten und vorherrschende Witterung

Monat	Abweichung der mittleren Lufttemperatur in °C vom langjährigen Mittel	Niederschlagsmenge	Sonnenscheindauer	Vorherrschende Witterung
		in % der langjährigen Durchschnitte		
1971 April	- 0,5 bis + 2,2 ¹⁾	20 bis 130 ²⁾	80 bis 130	Überwiegend zu warm und zu trocken, lediglich im Norddeutschen Tiefland etwas zu kalt sowie hauptsächlich in Hessen und Bayern zu naß. Vom Nordrand der Mittelgebirge bis zu den Alpen lag die Sonnenscheindauer über den Bezugswerten
Mai	+ 0,9 bis + 2,4	50 bis 170	70 bis 120 ³⁾	Zu warm und größtenteils zu trocken, nur vom Ruhrgebiet bis nach Südbayern meist zu naß. Sonnenscheindauer lag nördlich der Mittelgebirge über den Bezugswerten, sonst darunter
Juni	- 1,0 bis - 2,4	100 bis 210	60 bis 90	Zu kalt und fast überall zu naß. Sonnenscheindauer erreichte größtenteils nicht einmal 75 % der Bezugswerte

1) Norden 0,0 bis 1,0°C. - 2) Norden 80 bis 100 %. - 3) Norden 100 bis 120 %

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main

3. Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage

Monat	Kalendertage	Werktage		Sonn- und Feiertage ¹⁾
		insgesamt ¹⁾	darunter Sonnabende	
1971 April	30	24	4	6
Mai	31	23	4	8
Juni	30	25 (24)	4	5 (6)
2. Vierteljahr	91	72 (71)	12	19 (20)

1) Eingeklammerte Zahlen für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland und bayerische Gebiete, wo der 10. Juni (Fronleichnam) gesetzlicher Feiertag ist